

Medienmitteilung
vom Samstag, 17. Januar 2009

Grünliberale für Weiterführung der Personenfreizügigkeit

Die Grünliberale Partei (glp) des Kantons St. Gallen empfiehlt einstimmig ein JA zur Weiterführung und Ausdehnung des Personenfreizügigkeitsabkommens mit der EU.

Die Bilateralen Abkommen I bilden den Grundpfeiler der erfolgreichen Wirtschaftsbeziehung mit der EU und müssen daher dringend weitergeführt werden. Dank diesen Verträgen hat die Schweizer Volkswirtschaft von höherem Wachstum und zusätzlichen Arbeitsplätzen profitieren können. In konjunkturell schwierigeren Zeiten sind bewährte und stabile Rahmenbedingungen noch wichtiger.

Insbesondere die Personenfreizügigkeit ist für die Schweizer Wirtschaft von grosser Bedeutung. Ein offener Arbeitsmarkt verbessert die Chancen der einheimischen Firmen im internationalen Wettbewerb und auch der Schweizer als Arbeitnehmer und Studierende im Ausland.

Für die Grünliberalen ist die Kampagne der Gegner reine Angstmacherei - mit unkontrollierter Einwanderung und kriminellen Ausländern hat die Personenfreizügigkeit nichts zu tun. Im Gegenteil: dank den bilateralen Verträgen können solche Probleme eher angegangen werden.

Ein Nein am 8. Februar wäre ein klassisches Eigengol und würde die Verhandlungsposition der Schweiz gegenüber der EU massiv und nachhaltig schwächen.

Für Rückfragen:

Maurus Candrian
Co-Präsident Grünliberale Partei Kanton SG
Tel. 079 653 67 76



Grünliberale Partei
Kanton St. Gallen
9000 St. Gallen
Tel. 071 250 18 83
Fax 071 250 18 82
info@gruenliberale-sg.ch
www.gruenliberale-sg.ch